

Hygienisch richtiges Verhalten beim Umgang mit Blut, Sekreten und Exkreten

Definition

Blut, Sekrete und Exkrete (z.B. Stuhl, Harn) sind prinzipiell als potenziell infektiös zu betrachten. Deshalb ist beim Umgang mit ihnen konsequent die persönliche Schutzausrüstung einzusetzen. Hygienebewusstes Verhalten dient dem Schutz von Personal und Patienten.

Händedesinfektion

Die 5 Indikationen für eine hygienische Händedesinfektion sind zu beachten (vgl. FRL 1). Im Umgang mit Blut, Sekreten und Exkreten kommt vor allem die Indikation „Nach Kontakt mit potenziell infektiösem Material“ zu tragen.

Persönliche Schutzausrüstung

Bei dem Umgang mit Blut und allen Arten von Ausscheidungen sind Einmalhandschuhe und je nach Pflegetätigkeit bzw. Intensität eine Einmalschürze / Schutzmantel zu tragen. Ist mit Verspritzen von Blut oder Sekreten/Exkreten zu rechnen, wird das Tragen eines Mund-Nasenschutzes einer Schutzbrille oder eines Gesichtsschutzschildes empfohlen.

Einmalunterlage

Zum Kontaminationsschutz der Bettwäsche sollte bei der Anwendung von Steckbecken bzw. Harnflaschen eine Einmalunterlage verwendet werden.

Steckbecken, Harnflasche, Nierentasse

Nach Gebrauch der einzelnen Behelfe ist auf eine kontaminationsfreie Entsorgung zu achten.

Dem Patienten ist anschließend ein feuchtes Tuch oder Ähnliches zum Reinigen der Hände und bei entsprechender Compliance ein Händedesinfektionsmittel anzubieten.

Nach Verwendung sind die Behelfe im Steckbeckenspüler bei 80°C 1 Minute bzw. bei 85°C 30 Sekunden aufzubereiten. Achtung: Richtige Einsätze verwenden!

Lagerung

Die Lagerung der aufbereiteten Behelfe erfolgt trocken und kontaminationsgeschützt.

Leibstuhl und Toilettenaufsätze

Aufbereitung nach Gebrauch laut RD-Plan, Lagerung kontaminationsgeschützt.

Harnsammelgefäße

Während der Sammelperiode ist das Gefäß geschlossen aufzubewahren. Nach Gebrauch werfen (Einmalprodukt) oder laut Reinigungs- und Desinfektionsplan desinfizierend aufbereiten.

Inkontinenzprodukte

Diese Produkte werden kontaminationsgeschützt als nicht gefährlicher medizinischer Abfall entsorgt.

Literatur

Menche, N. (Hrsg.). (2011). *Pflege heute* (5. Ausg.). Urban&Fischer.
ÖNORM EN ISO 15883-1, 3
ÖNORM S 2104
Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene Basishygiene 1.2.2016